

AB

BB

2455

III

Käuflich erworben
von der ULB Halle



Freiherr v. Ende-Siljessnitz

Von der ULB Halle



Sum
Immerwährenden Ruhm
und stetem Andencken

Des weyland
Hoch-Mohlgebohrnen Herrn/
H E R R N

Hans Adam

von Gnde/

Königl. Kreuß. Hochbestallten Obristen
und Ampts-Hauptmanns der Herrschafft

Rosenburg/
Erbherrens auf Trinum und Alt Zehnitz/

Welcher am 18. Febr. MDCCVI.
hochseelig verstorben/

Wolten dieses hynzu setzen

Inwendig Benante.

HALLE/

Druckts Christian Henschel/ Univers. Buchdr.





Ic igitur nulli jus evitabile mortis?
Sic nihil à fati conditione vacat?
Sic non nobilitas, sic TE non arma
tuentur?

Lethi sic telis, Vir Generose, pates.
Has natura dedit tabulas, lex omnibus una est,
Ut fatis cedant omnia viva suis.

A. BASTINELLER,
Regis Poruffi, Confiliarius.

Der Mensch angestget sich mit vielen eiteln Dingen/
Bricht seinem Schlasse ab/ daß er was wissen
will!

Bald fliegt er übers Meer/ bald soll sein schwacher Ziel
Beschreiben/ wie weit wir entfernt von den Sternen!

Ja wohl/ wie weit wir uns vom Himmel dann entfernen/
Wann unser Haupt erfüllt mit Wolcken/ Dampf und
Spiel!

Und um den Herrscher selbst sich nicht bekümmert
viel

Wann es die Schaafe liebt/ und von sich wirfft die Kernen:
Die

Die rechte Sterbe-Kunst wird wenig hier
studirt!

Durch die der Mensch doch recht Gottgelährig wird!

Mir kommen in die Welt / daß wir einst
sollen sterben:

Ein einzger Circul ist zum Lauffen
uns bestellt /

Hoch darumb sterben wir / daß / wann
der Leib zerfällt /

Die Seele soll den Sitz des Paradieses
erben:

David Johann Lueddeckel
Scabinar. Hall. Senior.

Schseelger / vor dein Lob in Erzk und Mar-
mor gräbet

Und nach dem Tode dir viel Pyramiden setzt!

Wer deine Trefflichkeit nach Würden recht erhebet!

Der thut ein solches Werk / das jedermann hochschätzt.

Du hast bey Königen und hohen Potentaten

Durch Tapfferkeit dich werth durch Wiß beliebt gemacht;

Dem die Erfahrung / und dein so kluges Rathen!

Sab einen Pharos ab / der in die Berne lacht.

Biel leben in der Welt / wie du in hohen Stande!

Doch sehen sie das Glück mit scheelen Augen an!

† † †

Das

Das andre neben sie genießen in dem Lande;
Vergleichen hast du nie bey Lebens-Zeit gethan:
Du freutest dich mit dem/ den Gott und Fürst erhoben/
Wie mancher schreibt sein Glück selbst deiner Sorgfalt
zu?

Du hast hier ausgeübt so viele Tugend-Proben /
Wofür die jeder wünscht an Seel und Leibe Ruh.
Du hast dein schön Talent, das dir dein Gott gegeben/
Mit Ruhm sonderlich als Hauptmann angewandt/
Warum? So viel nur hier in diesem Amte leben/
Ist deine Trefflichkeit und Treue wohl bekant.
Ich selber kan die Guld und Freundschaft nicht verschwei-
gen!

Die du im Leben mir so oft erwiesen hast/
Drum ist's kein Wunder nicht/ dein Tod muß viele beugen;
Dein Todt/ der sonderlich den Deinen wird zur Last.
Edoch Gott ruffet dich aus diesem Jammer-Leben
Und legt vor treuen Dienst die Himmels-Cronen bey;
Drum kan sich unser Werk dabey zufrieden geben/
Dieweil kein Schmuck hie ist/ der dem zu gleichen sey.
Indessen wollen wir dich auff dein Grabmahl setzen/
Dazu uns dein Verdienst und unsre Liebe treibt:

**Der Hohen Augen Lust/der Niedrigen
Vergöhen**

**Ist dieser werthen Brust mit Thrä-
nen einverleibt.**

Daniel Lofe /

Königl. Preuß. Ober-Ambmann.

† † †

AB BB 2455

ULB Halle

3

004 483 707



f

sb.

**Zum
Eimmerwährenden Ruhm
und stetem Andencken**

Des Iwenland

Hoch-Mohlgebohrnen Herrn/

H E R R N

Hans Adam

von Lnde/

**Königl. Preuß. Hochbestallten Obristen
und Ampts-Hauptmanns der Herrschafft**

Rosenburg/

Erbherrens auf Trinum und Alt Tschitz/

Welcher am 18. Febr. MDCCVI

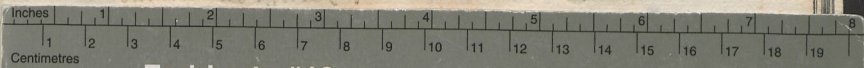
hochseelig verstorben/

Wolten dieses hinzu setzen

Inwendig Benante.

HALLE/

Druckts Christian Henckel/ Univers. Buchdr.



Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

